

Leitprofile – Unsere drei Schulprofile

Schulprofil 2: Fit im Körper

Fit im Körper



Unsere Schule bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten an. Unsere Schulwoche startet am Montag mit dem beliebten Abenteuersport. Zudem unterstützen wir eine ausgewogene Ernährung durch Angebote wie den täglichen Schulkiosk und das EU Obst- und Gemüseprojekt. In Ruhe frühstücken ist in der gemeinsamen Frühstückszeit möglich.

Abenteuersport: wöchentlich montags

1 Mal pro Woche findet für alle Kinder und auch Schulstarter (KITA) in der Sporthalle klassenübergreifender Erlebnissport statt. An verschiedenen Stationen können die Kinder ihre individuellen Bewegungsmöglichkeiten ausschöpfen und ihre Bewegungsfähigkeiten erweitern und verbessern. Elternmithilfe wird benötigt, um diese Abenteuerlandschaft in ihrer Vielfalt entstehen zu lassen. Der Aufbau findet ab 7.30 Uhr statt und der Abbau ist ab 12.30 Uhr.

Bundesjugendspiele – Kinder-Olympiade: jährlich im Sommer

Der sportliche Abschluss des Jahres bilden die jährlichen Bundesjugendspiele in der Leichtathletik.

Dynamisches Sitzen



Dynamisches Sitzen, auch bewegtes Sitzen genannt, bezeichnet ein häufiges Wechseln der Sitzhaltung durch Gewichtsverlagerung und der Veränderung der Rückenposition (aufrecht, vor- oder zurückgeneigt). Ergonomische Stühle mit einem Kipp- oder Pendeleffekt sowie andere Varianten fördern dynamisches Sitzen. Die Hockis ermöglichen eine kontrolliert freie Beweglichkeit durch abgerundete Stellflächen, die den gesamten Bewegungsapparat anregt. Auf diese Weise können die Kinder überschüssige Energie in bewegender Form rauslassen und sich somit auf das Wesentliche besser konzentrieren. Ein Sitzplatzwechsel lässt sich geräuschlos vollziehen. Der Hocker ist leicht zu transportieren und platzsparend zusammenstellbar.

- Positive Beeinflussung des Lernprozesses durch Bewegung
- Verbesserung des Konzentrationsvermögens
- Stressabbau
- Entlastung verschiedener Körperteile
- Erhöhte Motivation durch selbstbestimmten Lernplatz
- Spricht verschiedene Lerntypen an



Eiderstedter Völkerballturnier: im Winter

Bunt jahrgangsgemischt, fröhlich und bewegt startete das Eiderstedter Völkerballturnier jedes Jahr im Herbst. Immer sind die Viertklässler der Eiderstedter Grundschulen aus Sankt Peter-Ording, Tetenbüll, Garding und Tönning sowie die Fünftklässler der Nordseeschule zum Wettkampf im Völkerball am Start. Was vor dreizehn Jahren begann, kann nunmehr als feste Tradition im Schuljahreskalender angesehen werden. Bereits zum Schuljahresbeginn, spätestens aber zu den Herbstferien beginnen die Großen und Kleinen der Schulgemeinschaft auf das Ereignis hinzufiebern, sich sportlich auf das Turnier vorzubereiten, Taktiken und Strategien zu erproben und sich ein Mannschaftsprofil zu geben, wie man unter anderem an extra vorbereiteten Klassentrikots erkennen kann. Nicht selten hört man in dieser Phase als Sportlehrkraft die Frage: „Spielen wir heute Völkerball?“. Neben dem Spaß am Spiel soll das Turnier die Kooperation und den Austausch zwischen den Schulen fördern und festigen sowie den Übergang für die Kinder von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtern und angenehmer gestalten. Jahrgangsübergreifende Grundschulfreunde treffen sich so wieder und können gemeinsam in einer großen Gruppe Sport machen.

Zusammen mit den Infoveranstaltungen für die zukünftigen Sextaner und der Schulvorstellung der Nordseeschule in den Eiderstedter Grundschulen durch die Nordseeschul-Schüler der fünften Klassen stellt das Völkerball einen wichtigen Anker für die Fünftklässler und einen hoffentlich erstrebenswerten Ausblick für die Eiderstedter Viertklässler dar.

EU Obst- und Gemüseprojekt: täglich

Die Europäische Union hat ein neues Schulprogramm für Obst, Gemüse und Joghurt auf den Weg gebracht. Das schleswig-holsteinische Kabinett hat entschieden, dass Schleswig-Holstein an dem neuen Programm teilnehmen wird. Schleswig-Holstein hat mittlerweile seine Teilnahme über den Bund angemeldet. So nimmt auch die Utholm-Schule seit Jahren daran teil. Im Vordergrund steht, dass gesunde Ernährungsgewohnheiten gefördert werden soll. Mit der neuen EU-Beihilfe für die Finanzierung der Abgabe ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Kinder in Bildungseinrichtungen sollen gesunde Ernährungsgewohnheiten und der Verzehr lokaler Erzeugnisse gefördert werden. Das Programm soll einen Beitrag zur gesunden ausgewogenen Ernährung leisten und damit zum Rückgang des Anteils an Menschen mit Adipositas beitragen. Die Lernenden können sich in jeder Pause stärken und das leckere Obst und Gemüse wird stets gerne von sehr vielen Kindern angenommen.

Gemeinsame Frühstückszeit: täglich bewusste Essenspause

Sich bewusst Zeit nehmen in der Gemeinschaft zu frühstücken, muss inzwischen wieder neu gelernt werden. Im hektischen Alltag geht das gemeinsame Essen verloren und verliert somit an Bedeutung, Das bewusste Essen und sich in angenehmer entspannter Atmosphäre miteinander auszutauschen, bekommt Raum und Zeit an der Schule. Ernährungsführerschein: siehe Schulprofil 1



Laufwunder: jährlich im Herbst

Kinder den Spaß am Laufen zu vermitteln, ist das Ziel des Laufabzeichen-Wettbewerbs „Laufwunder“. Veranstalter der Aktion ist das Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein, der Leichtathletik-Verband Schleswig-Holstein und die AOK NORDWEST. Alle Schulen im Land können mitmachen, so auch die Utholm-Schule. Jede Schülerin und jeder Schüler – unabhängig davon, wie lange oder schnell sie gelaufen sind – erhält eine offizielle Urkunde. Zusätzlich werden attraktive Preise unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost.



Motopädische Förderung für die Eingangsphase:

Wenn das Stundenkontingent es zulässt, ermöglichen wir zusätzlich eine motopädische Förderung. In kleinen Gruppen mit höchstens acht Kindern finden diese Stunden im Motopädieraum statt. Dabei werden vorwiegend Materialien benutzt, die den Kindern eine Vertiefung in den Wahrnehmungs- und Bewegungsbereichen ermöglichen. Dieser Unterricht stellt eine Fördermöglichkeit dar, die den Kindern auf spielerische Weise Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen vermittelt. Diese bilden eine Basis für alle weiteren Lernvorgänge. Für welche Kinder ist diese zusätzliche Förderung gedacht?

Es gibt Kinder, bei denen im Wahrnehmungs- und Bewegungsbereich folgende Verzögerungen auftreten können:

- in der Grobmotorik: z.B. bei groß- und weiträumigen Bewegungen sind die Kinder umständlich, langsam und ängstlich (klettern & springen).
- in der Feinmotorik: z.B. Genauigkeitsmängel beim Schreiben, Ausmalen, Schneiden und oft beim Essen. Dies darf nicht mit einem Nicht-Wollen verwechselt werden, sondern es ist meistens ein Nicht-Können.
- in dem Gleichgewichtssinn: z.B. aufrecht auf dem Stuhl sitzend am Unterrichtsgeschehen teilnehmen, häufiges Fallen und wenig Interesse an Bewegungen.
- in der Konzentration: z.B. leichtes Abgelenkt sein durch die Mitschüler /innen, Arbeiten nicht beenden, Arbeitsanweisungen werden nicht aufgenommen.
- in der Wahrnehmung: z.B. können sie nicht gut hören, tasten, Gleichgewicht halten und räumlich sehen.
- im Sozialverhalten: z.B. können sie nicht gut Regeln beachten und einhalten, mit einem Partner zusammenarbeiten oder in der Gruppe arbeiten.

Pausenangebot Ebbe: Mal zur Ruhe kommen

In der Aula: Sich in unsere Bibliothek (Bücherei) zurückziehen und ein Buch lesen! Einfach mal Zeit zum Lesen nehmen! Kleine Autorenvorlesungen sind auch geplant.

Vor der Superbude: in Gemeinschaft Spiele spielen! Im Flur vor der Superbude besteht die Möglichkeit Gemeinschaftsspiele zu spielen.

Im Kunstraum: kreativ werden dürfen. Im Kunstraum kann man die Bastel- und Malangebot annehmen oder sich selber kreativ etwas ausdenken.

Pausenangebot Flut: Aktive Bewegungspause

Bewegung ist ein menschliches Grundbedürfnis. Allerdings leben wir heutzutage in einer ausgesprochenen „Sitz-Gesellschaft“. Dies betrifft insbesondere Kinder: Spielen, Herumtoben und Klettern an der frischen Luft gehören heute nicht mehr zu den selbstverständlichen Freizeitaktivitäten. Deshalb ermöglichen unsere unterschiedlichen Spielgeräte Bewegung. Auch die Fahrzeuge erfreuen sich voller Beliebtheit. auf dem Pausenhof: Spielgeräte

- Spielen, Herumtoben und Klettern an der frischen Luft.
- Fahrzeugausleihe
- Hip Hop: Kleine Tänze und Bewegungen

Schulkiosk: täglich in der großen Pause

Gesundes und gutes Essen ist uns wichtig. Deshalb bieten wir den Schülern jeden Tag am Kiosk ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück an. Dort gibt es Obstspieße, leckere Brötchen, Joghurt und vieles mehr. Alles wird von engagierten Müttern, Vätern, Großeltern und Ehemaligen frisch zubereitet. Ohne die Unterstützung dieser könnten wir das tägliche Frühstück nicht anbieten. Deshalb brauchen wir auch zukünftig die tägliche Unterstützung in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sportwettkämpfe: im ganzen Jahr

Unabhängig von Alter und der körperlichen Fähigkeit werden alle Lernende motiviert sich an verschiedenen Wettkämpfen zu beteiligen. Unterschiedliche Sportarten wie Floorball, Futsal oder auch Turnen bieten Möglichkeiten für Erfolgserlebnisse.



Zahngesundheit mit Krokki

Seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Zahngesundheit NF ev. und viele unserer Kinder kennen die Mitarbeiter und Krokki bereits aus dem Kindergarten. Die Kreisarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Nordfriesland e.V. wurde im Jahr 2004 als Verein gegründet. Ihre Mitglieder sind: der Kreis Nordfriesland, die Kreisvereinigungen der Zahnärzte Südtondern und Husum-Eiderstedt, die gesetzlichen Krankenkassen, bzw. Verbände der gesetzlichen Krankenkassen. Die Förderung und Verbesserung der Zahngesundheit unserer Kinder ist uns ein besonderes Anliegen.

Schulprogrammarbeit bis 2029/2030

- *Pausenangebote für Ebbe und Flut stets evaluieren und den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Zum Beispiel soll ein neues Piano in der Aula seinen Platz finden. Hier könnten nun auch musikalische Pausenangebote stattfinden.*